

# „Gut Klang“ jetzt auch „fern-gesteuert“

Das 4. „Neujahrs-Frühschoppen-Konzert“ des Trommlerkorps „Gut Klang“ in der Aula des Kirchlinger Schulzentrums übertraf mal wieder alle Erwartungen. Die Bühne war mit den Flaggen Kirchlindes und des Deutschen Volksmusikerbundes geschmückt, ebenfalls strahlten links und rechts die Vereinsstandarte und der besonders imponierende Schellenbaum mit den schwarz-rot-goldenen Schweifen.

Das Konzert stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Vereinsreise nach Irland im März. So erklangen Musikstücke wie „It's a Long Way to Tipperary“, „Leaving of Liverpool“ oder der neueste „Marsch zu Dublin.“ Vorsitzender Sven Weingärtner konnte pünktlich um 11 Uhr über 200 Gäste begrüßen, darunter Ehrenmitglieder von „Gut Klang“, örtliche politische Mandatsträger, Vereinsvertreter und auch den Bundestagsabgeordneten der CDU, Thorsten Hoffmann.

Die Kirchlinger Spielleute stellen im Verlaufe des Morgens



FOTO: VEREIN

**Thorsten Hoffmann, Mitglied des Bundestages (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, wieder einmal beim „Neujahrs-Frühschoppen-Konzert“ von „Gut Klang“ in Kirchlinge vorbeizuschauen.**

einen kurzen Werbefilm von Heinrich Moschner über die Vorbereitungen zur Irlandreise vor, der für das Paradekomitee der „St.-Patrick-Parade“ ausschlaggebend gewesen war, „Gut Klang“ zur nächsten Festparade im März 2017 und zum Nationalfeiertag der Iren in die Hauptstadt Dublin einzuladen.

In diesem Film ließen 20 aktive Musiker Revue passieren, in welchen Ländern sie schon in den letzten

30 Jahren mit „Gut Klang“ aufgetreten sind. Der 12-jährige Eric meinte im Film, dass er mit „Gut Klang“ noch nie auf Auslandsreise war, freue sich aber schon auf die Flugreise nach Irland.

Dem Publikum wurde von Moderatorin Mathilde Behrens mitgeteilt, dass der erste offizielle musikalische Termin in Irland nach dem Ankunftsstag ein Empfang beim Deutschen Botschafter Matthias Höpfner in der Deutschen Bot-

schaft in Dublin sein werde.

Eine besondere Stellung nahm das von Geschäftsführer Friedhelm Koch zusammengestellte Musikwerk „fern-gesteuert“ ein. Über eine große, überdimensionale Fernbedienung, die von Vereinsmitglied Werner Rezeppa konzipiert worden war, steuerte Trude Traunecker die Kirchlinger Spielleute und ihre Musikstücke. Das ging vom „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ über die amerikanischen „Stars and Stripes Forever“ bis zum aktuellen „Schneewalzer“, den alle Gäste lebhaft und begeistert mitschunkelten.

Ein weiterer Höhepunkt des Sonntags war der Auftritt der „First Sauerland Pipes and Drums“ Dudelsackkapelle aus Iserlohn, die im nächsten Jahr an der „Steuben-Parade“ in New York/USA teilnehmen wird und zum Schlussakkord mit dem Bergmannsklassiker „Glück Auf“ zusammen mit „Gut Klang“ und „Steiger“ Heinrich Piaske die Aula fast zum Bersten brachte.